

Jagt auf Edelsteine am 21.02.2016 im Edelsteinbach

Da ich sowieso nur sehr wenig Gold im Edelsteinbach finde dachte ich mir mal wieder den schönen Zirkonen und seltenen Rubinen nachzujagen.



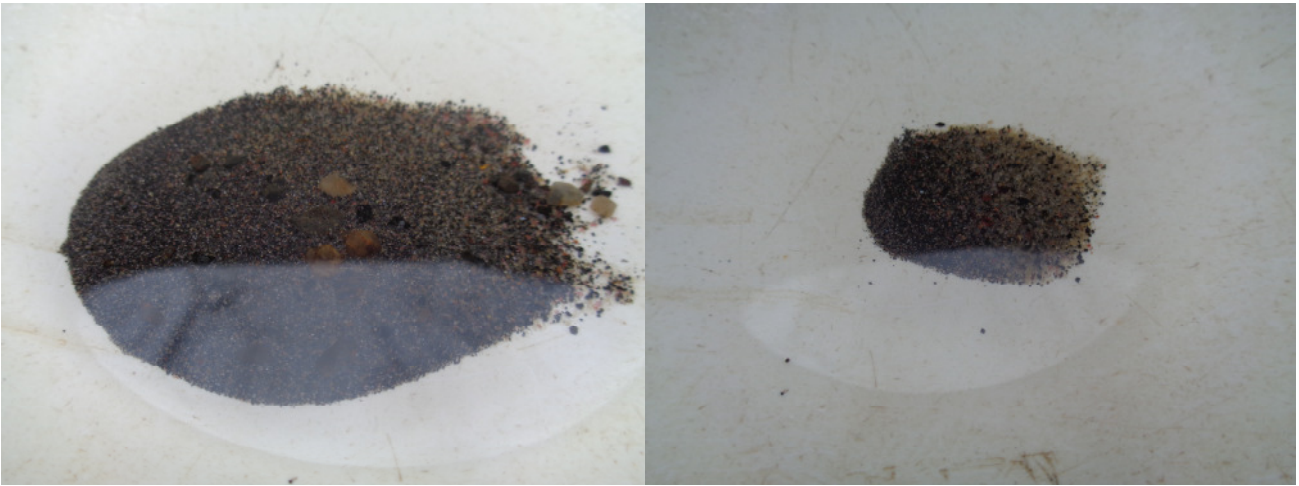
Habe die Rinne besonders flach gestellt und zur Beruhigung, falls es doch auch paar Flitter gibt, die Falle mit deutlich mehr Neigung nachgeschaltet.



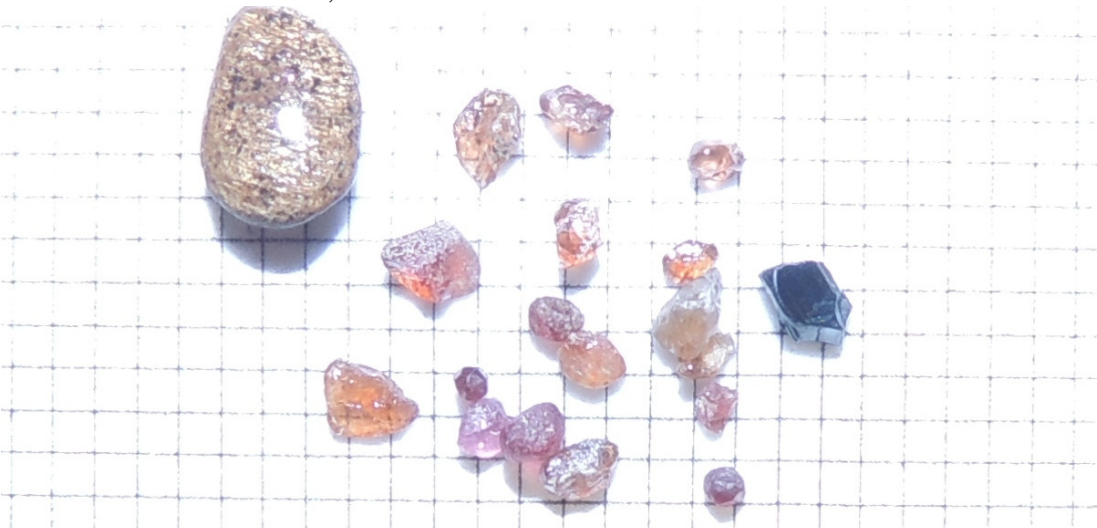
Dann hab ich die Schotterbank mehr seitlich angegraben, dort wo die nicht ganz so großen Schotter liegen bleiben in der Hoffnung, dass die ganzen Edelsteine auch dort liegen geblieben sind.



Am Ende, als ich die Rinne weg nahm, konnte man schön sehen wie die Sedimente in der Falle durchgewirbelt wurden. Die starke Neigung mit mehr Druck von oben war also gut für die Falle.

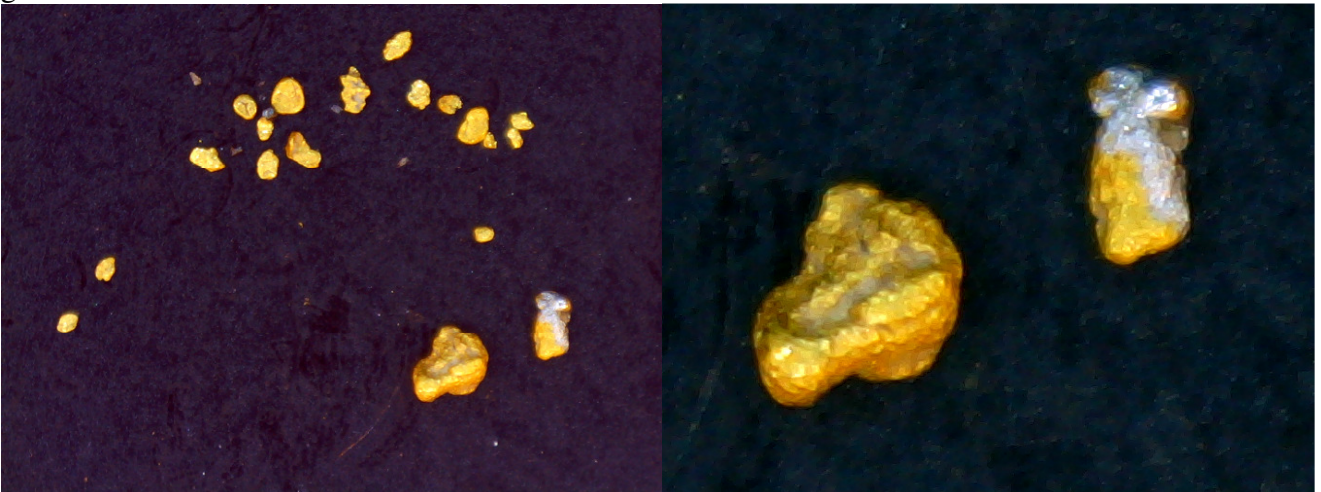


Trotzdem, vorne Rinne hinten Falle erklärt auch das ungleiche Verhältnis des Konzentrats. Links das Konzentrat aus der Rinne, rechts aus der Falle.



Die Edelsteine enttäuschten mich an dem Tage. Nix erwähnenswertes, daher hab ich mir beim Knipsen auch nicht ewig Mühe gegeben.

Aber das hier lag in der Rinne. Danach hab ich eher sekundär gesucht und bin sehr froh es dennoch gefunden zu haben.



In der Falle lag auch ein winziges Flitterchen. Zumindest einer hatte es geschafft die nicht auf Gold eingestellte Rinne zu passieren. Rechts mein bisher schwerster Klumpen aus dem Edelsteinbach. Ca. 0.7 mm lang, schön voluminös und bestimmt so um die 2-5? mg schwer. Der ganz rechte ist scheinbar amalgamiert???. Gibt's natürliche Amalgamation oder bin ich doch nicht der erste an dem Bach???

Glück Auf und fette Beute Euch allen.

Mike